Pressespiegel

Ausgabe: 08.03.2019

Niederrhein DGB

Frauen verdienen überall Partnerschaft auf Augenhöhe

Ulrike Laux, Mitglied des Bundesvorstandes IG BAU
Foto: IG BAU Alexander Paul Englert

Internationaler Frauentag

Frankfurt am Main, 07.03.2019

Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) ruft dazu auf, am kommenden Freitag, 8. März, für die Rechte der Frauen zu kämpfen. In 35 deutschen Städten werden Aktionen und Demonstrationen für den Internationalen Frauentag vorbereitet, die die IG BAU unterstützt.

„Alle sind am 8. März aufgefordert, sich für die Forderungen der Frauen stark zu machen. Die Benachteiligungen von Frauen sind dermaßen gestrig, dass wir uns fragen, warum wir uns das immer noch gefallen lassen. Frauen sind die Hälfte der Menschheit, sie sind in jedem Haus und sie haben damit Macht, wie das Motto zum 8. März zeigt: ‚Wenn wir die Arbeit niederlegen, steht die Welt still'. Es wird Zeit, diese Macht einzusetzen, um Diskriminierungen endlich abzuschütteln", sagte IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Ulrike Laux.

„Es muss Schluss sein mit Bevormundungen, Ausbeutung, Kleinmacherei und Degradierung zu Objekten. Wir wollen Partnerschaft auf Augenhöhe – im Job, zu Hause und in der Gesellschaft. Wir lassen es erst recht nicht zu, dass Rechtspopulisten versuchen uns wieder den Platz hinter dem Herd zuzuweisen. Ihr Frauenbild allein ist schon Grund genug, sich mit aller Kraft gegen rechtsextreme Politik zu stellen. Bei der Europawahl zählt deshalb jede demokratische Stimme. Auch dafür setzen wir uns bei den Aktionen zum Internationalen Frauentag ein."

Jeder ist zudem aufgefordert, am kommenden Freitag offen Solidarität mit den Zielen der Frauen zu zeigen. Das geht ganz einfach: Sichtbares Zeichen soll ein lila Kleidungsstück wie ein Schal oder auch nur ein Band sein. Ebenso sind lila Tücher, die aus Fenstern wehen, ein deutliches Statement. Je mehr mitmachen, umso kräftiger wird die Wirkung.